

Handout – Der Erfolg von Familienberatung im Kinderschutz

Begriffsdefinition Erziehungsberatung: (vgl. BKE 2012: S. 19, vgl. Junke et al. 2021: S. 42)

- Unterstützung Entwicklung & Erziehung von Kindern
- Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme inkl. Trennung & Scheidung
- Lösung von Erziehungsfragen

Stichprobenkonstruktion

- Klient*innen (über 18 Jahre) in Beratungsstelle „Kinderschutz-Zentrum Leipzig“

Untersuchungsdurchführung / vor Termin 1. Teil; Beratungsgespräch; 2. Teil; Abgabe in Box



Themen im Fragebogen: Stimmung, Gedanken zur Beratung, Themen und Veränderung
Vorder- & Rückseite mit UV: Beratung → Evaluation

Hypothesen:

1: Die Stimmung der Klient*innen ändert sich nach einer Familienberatung zum Positiven.

✗ $t = -.864$, $p_{\text{einseitig}} = .098$ → nicht signifikant

2: Klient*innen, welche an eine Veränderung durch das Gespräch glauben, erlangen danach auch neue Perspektiven.

✓ $\rho = .398$ ($p < .01$) mit 95%-KI (.149; .600) → korrelieren moderat + signifikant

3: Es besteht ein Zusammenhang zwischen Erleichterung nach dem Gespräch und das ausreichende Besprechen eines überlegten Themas.

✓ $\rho = .511$ ($p < .001$) mit 95%-KI (.285; .684) → korrelieren stark + sehr signifikant

1	falsifiziert, aber: leichte Verbesserung der Stimmung messbar
2	nicht falsifiziert + Vermutung: selbsterfüllende Prophezeiung → durch Motivation zur Veränderung & Eintreten neuer Perspektiven
3	nicht falsifiziert = Erleichterung nach besprochenen Themen

Fazit

Klient*innen, welche mit Motivation und Wunsch nach Veränderung den Termin starten, erleben auch eher eine positive Verbesserung der Problematik sowie neue Perspektiven der Problembetrachtung nach dem Gespräch



Vorderseite: Fragebogen / Erfahrungsbericht mit Familienberatung

Mit diesem Fragebogen würde ich gerne Ihre Wahrnehmungen und Empfindungen bezüglich des heutigen Beratungstermins erfahren. Innerhalb meines Psychologie-Praktikums im Kinderschutzzentrum werde ich Ihre Aussagen auswerten und miteinander vergleichen. Beantworten Sie dazu bitte **alle** gestellten Fragen, um ein deutliches Ergebnis zu erhalten. Diese Seite ist **vor Beginn des Termins** auszufüllen, die Rückseite danach. Die Antworten sind anonym und können nicht zugeordnet werden.

Geschlecht: o weiblich o männlich o divers	Alter in Jahren:
Rolle in Familie: o Elternteil o Kind o Verwandte	Anzahl Kinder in Familie: o
Höchster Bildungsabschluss: o kein Schulabschluss o Hauptschulabschluss o Realschulabschluss o Abitur o Abgeschlossene Ausbildung o Abgeschlossenes Studium (Bachelor usw.)	Momentaner Familienstand: o ledig o in Beziehung o verheiratet o getrennt o geschieden o verwitwet
Mit welchem Anliegen haben Sie sich hier angemeldet? o Familiäre Konflikte o soziale Auffälligkeiten des Kindes o Trennung der Eltern o Kindeswohlförderung o Entwicklungsauffälligkeiten	
Wie viele Personen sind (außer Berater*(in) beim heutigen Termin anwesend ? o	
Wie viele Termine hatten Sie bisher in dieser Beratungsstelle (ca.)? o	
Die Stimmung in diesem Moment ist: 😊 😐 😞 😡 😢	

Im Folgenden stehen Aussagen, welche Sie bitte mithilfe einer Skala beantworten.

Diese reicht von „Ich stimme gar nicht zu.“ (1) bis „Ich stimme voll und ganz zu.“ (5).

	1	2	3	4	5
Ich halte Familienberatung allgemein bei meinem Anliegen für sinnvoll.					
Ich gehe dem Beratungstermin offen entgegen.					
Ich glaube, dass sich durch das Gespräch nichts verändern wird.					
Ich bin in diesem Moment sehr gestresst.					
An der heutigen Beratung habe ich kein großes Interesse.					
Ich habe ein konkretes Thema, welches ich heute besprechen möchte.					
Ich habe grundlegend das Gefühl, dass mir Familienberatung hilft.					
Ich bin allgemein gerne hier in der Beratung.					
Durch das jetzige Gespräch könnten neue Lösungswege entstehen.					
Ich vertraue der Person, welche mich berät.					
Ich weiß nicht, worüber ich heute reden möchte.					

1 = stimme überhaupt nicht zu

3 = teils/teils

5 = stimme voll und ganz zu

Rückseite: Fragebogen / Erfahrungsbericht mit Familienberatung

Die Fragen auf dieser Seite beantworten Sie erst **nach dem Beratungstermin**. Legen Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte in die vorgesehene Box auf dem Flur. Niemand liest Ihre Antworten unmittelbar nach dem Termin und ordnet sie zu. Die Zettel werden vorerst gesammelt und aufbewahrt.

Die **Stimmung** in diesem Moment ist: 😊 😐 😞 😡 😢

Im Folgenden stehen Aussagen, welche Sie bitte mithilfe einer Skala beantworten.

Diese reicht von „Ich stimme gar nicht zu.“ (1) bis „Ich stimme voll und ganz zu.“ (5). Bitte denken Sie weiterhin daran, nur eine Zahl auszuwählen.

	1	2	3	4	5
Im Beratungsverlauf hat sich meine Stimmung zum Positiven verändert.					
Durch das Gespräch haben sich neue Perspektiven geöffnet.					
Der Beratungstermin war für mich unangenehm.					
Die Beratung hat mich emotional aufgewühlt.					
Die Problematik hat sich für mich verschlimmert.					
Ich fühle mich erleichtert.					
Ich fühle mich unverstanden.					
Mein vorher überlegtes Thema wurde zufriedenstellend besprochen.					
Meine Sicht auf die Problematik ist unverändert.					
Ich bin in diesem Moment sehr gestresst.					
Das Gespräch hat mich bestärkt.					
Die Beratung hat mir nichts gebracht.					
Ich sehe dem nächsten Termin positiv entgegen.					

1 = stimme überhaupt nicht zu 3 = teils/teils 5 = stimme voll und ganz zu

Die Ergebnisse der Forschung können auf Wunsch Mitte Mai im Kinderschutzzentrum eingesehen werden. Sprechen Sie dazu gerne die Mitarbeiter*innen an.

Vielen Dank für das Ausfüllen aller Fragen.

Sophie Emily Maßera / Praktikantin im Kinderschutzzentrum Leipzig